



Sachbearbeitung BS- Bildung und Sport
Datum 07.06.2011
Geschäftszeichen BS - Se-ha
Beschlussorgan Fachbereichsausschuss Bildung und Soziales Sitzung am 29.06.2011 TOP
Behandlung öffentlich GD 244/11

Betreff: Westbad
- Frauenschwimmen

Anlagen: 1

Antrag:

1. Den Bericht der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.
2. Dem Frauenschwimmangebot montags 10:30 - 13:30 Uhr zuzustimmen.

Gerhard Semler

Genehmigt:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des
ABI, BM 2, C 2, OB, ZS/F	Gemeinderats:
_____	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	Nein
Auswirkungen auf den Stellenplan:	Nein

1. Frauenschwimmen

Seit dem 02.02.2011 wird im Westbad ein Frauenschwimmangebot erprobt. Die Probephase wurde auf 6 Monate angelegt und endet aufgrund der vierwöchigen Revisionsschließung (18.07.2011 - 14.08.2011) am 31.08.2011. Es ist zu entscheiden, ob und in welchem Umfang das Angebot ab September 2011 fortgeführt wird.

1.1. Entwicklung

Bereits 2009 wurde die konkrete Anfrage nach Frauenschwimmzeiten im Westbad an die Verwaltung herangetragen.

- Frauenschwimmen wird für diejenigen Frauen angeboten, die ein spezielles Angebot für Frauen wünschen. Neben gesundheitsbedingten Gründen kann dies ebenso mit kulturellen oder religiösen Gründen zusammenhängen
- Um insbesondere Müttern das Angebot zu ermöglichen, sollte das Frauenschwimmen vormittags stattfinden
- Männer und männliche Kinder über ca. 10 Jahren sollten keinen Zutritt haben.
- Beim Schwimmbadpersonal handelt es sich um Schwimmmeister und Schwimmmeistergehilfen /-innen
- Es gilt die Haus- und Badeordnung der Stadt Ulm. Der Burkini wird als ordentliche Badekleidung anerkannt.

Infolge der sanierungsbedingten Schließung des Erlebnisbades Ulm / Neu-Ulm zum 01.07.2009 konnte dem Anliegen im Westbad zunächst nicht nachgekommen werden. Zum einen war der erhöhten Nachfrage des öffentlichen Badebetriebs nachzukommen, zum anderen mussten zahlreiche Schulklassen ins Westbad verlegt werden.

1.2. Belegung des Westbades

Da im Westbad regelmäßig Schul- und Vereinsschwimmen stattfindet, ist unter der Woche während der Schulzeit ein nur sehr eingeschränkter öffentlicher Badebetrieb möglich:

Belegung bis Januar 2011:

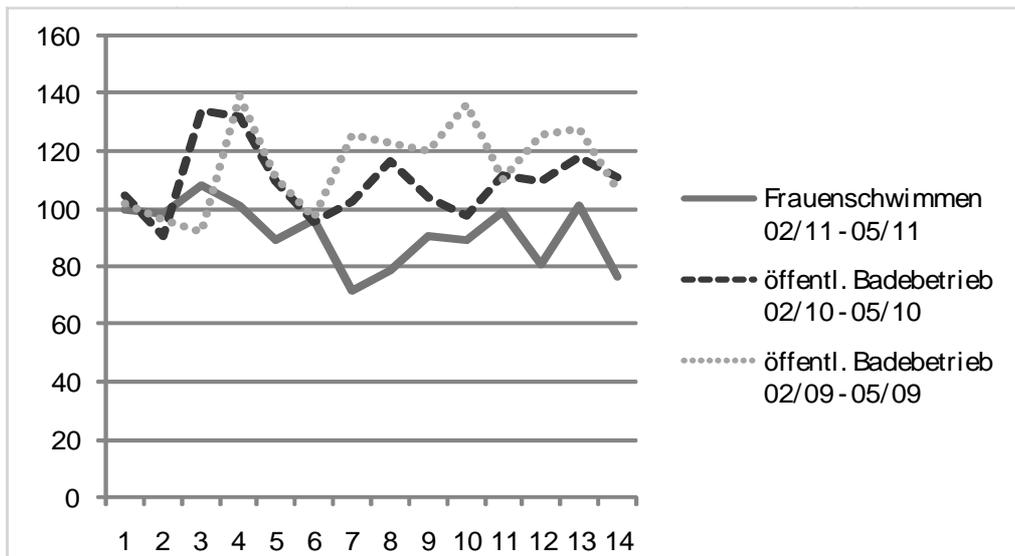
Montag	ganztägig	kein öffentlicher Badebetrieb
Dienstag	7:00 - 9:30 Uhr 15:30 - 21:30 Uhr	2 Bahnen parallel zum Schulschwimmen Öffentlicher Badebetrieb. Ab 16 Uhr finden auf 1-2 Bahnen Aqua- Kurse städtischer Vereine statt.
Mittwoch	7:00 - 18:00 Uhr	Bis Januar 2011 durchgängig öffentlicher Badebetrieb. In den schwach besuchten Mittagszeiten findet Schulschwimmen statt.
Donnerstag	7:00 - 9:30 Uhr	2 Bahnen parallel zum Schulschwimmen
Freitag	7:00 - 13:00 Uhr 13:00 - 21:30 Uhr	2 Bahnen parallel zum Schulschwimmen Zeitweise sind 1-2 Bahnen durch Schulen und Aqua-Kursangebote belegt.
Samstag	8:00 - 18:00 Uhr	Öffentlicher Badebetrieb
Sonntag	8:00 - 18:00 Uhr	Öffentlicher Badebetrieb

Da seit mehreren Jahren regelmäßig montags, dienstags, donnerstags und freitags Schulschwimmen stattfindet, konnte ein Vormittagsangebot nur am Mittwoch oder am Wochenende erfolgen. Nachdem sich der Gemeinderat in der Sitzung vom 24.11.2010 mit der Thematik befasst hatte, wurde das Probeangebot auf den Mittwoch, 9:00 - 12:00 Uhr gelegt.

1.3. Absolute Besucherzahlen

Die Anzahl der Eintritte zum Frauenschwimmangebot bewegt sich zwischen 70 und 100. In den beiden Vorjahren lagen die Besucherzahlen im selben Zeitraum zwischen 95 und 140.

In der nachfolgenden Grafik wird der Referenzzeitraum Februar - Mai in den Jahren 2009, 2010 und 2011 dargestellt:



Die Besucherzahlen im öffentlichen Badebetrieb der Vorjahre lagen in den meisten Fällen über den Besucherzahlen durch das Frauenschwimmen.

Im Zeitraum Dezember 2010 + Januar 2011 konnten im öffentlichen Badebetrieb im Zeitfenster "Mittwoch 9:00 - 12:00 Uhr" bis zu 170 Eintritte verzeichnet werden.

Die durchschnittliche Belegung des Bades während der Frauenschwimmzeiten ist in Anlage 1 dargestellt. In der Zeit von 9:00 - 10:30 Uhr ist die Belegung am höchsten. Dies dürfte auf den Aqua- Kurs zurückzuführen sein, der in der Zeit von 9:15 - 10:00 Uhr für alle Badbesucherinnen im Lehrschwimmbecken angeboten wird.

1.4. Verhältnis Stammschwimmerinnen : Neubesucherinnen

Frauen, die als Stammschwimmerinnen das Westbad bisher schon regelmäßig besuchten, werden in der Kassenstatistik ebenso erfasst, wie die Frauen, die das spezielle Angebot nutzen.

Der Anteil der Stammschwimmerinnen am Gesamtbesuch beträgt nach Aussage des Fachpersonals rd. 50 %.

1.5. Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt

Die Ertragslage im Westbad hat sich im Vergleich zu den Vorjahren entwickelt wie folgt:

Zeitraum	Einnahmen
02/08 - 04/08	47.000 Euro
02/09 - 04/09	41.800 Euro
02/10 - 04/10	42.000 Euro
02/11 - 04/11	43.700 Euro

Der Umsatz konnte in 2011 im Vergleich zum Zeitraum Februar - April der beiden Vorjahre um rd. 2.000 Euro gesteigert werden. Allerdings liegt er nach wie vor hinter den Werten aus 2008 zurück.

Es sind keine Auswirkungen auf die Einnahmesituation erkennbar, die durch das Frauenschwimmangebot bedingt wären.

1.6. Bewertung

BS zieht aus den vorliegenden Erkenntnissen folgende Schlussfolgerung:

- a) Es gibt eine Nachfrage nach Frauenschwimmzeiten
- b) Dennoch sollte am Mittwoch Vormittag wieder ein offener Badebetrieb angeboten werden

Für das Frauenschwimmen sollte eine alternative Zeit gefunden werden.

1.7. Vorschlag der Verwaltung

Ziel der Überlegungen war das Frauenschwimmen zu einer Zeit anzubieten, die zum einen nicht zu früh am Morgen liegt (ungünstig für Mütter) und zum anderen nicht zu größeren organisatorischen Problemen in der Abstimmung mit anderen Nutzern (insbesondere Öffentlichkeit und Schulen) führt. Aus betrieblicher Sicht wäre das Angebot direkt nach Öffnung, montags von 10:30 - 13:30 Uhr, sinnvoll.

Das Montagsangebot könnte ab September 2011 begonnen werden (im direkten Anschluss zur Probephase). Insoweit bestehen auch keine Abstimmungsprobleme mit den Schulklassen, da die Westbadnutzung im kommenden Schuljahr 2011/2012 schon jetzt entsprechend angepasst wird.

- Möglichkeit für berufstätige Frauen in der Mittagspause das Angebot wahrzunehmen. Insoweit wird der Nutzerkreis erweitert. Ggf. sind Gesundheitsangebote für berufstätige Frauen möglich. Dies könnte durch private Anbieter, wie bspw. Fitnessstudios erfolgen, die bisher auch schon in den Abendzeiten Kurse anbieten. Das Angebot wäre insoweit vergleichbar mit dem Gesundheitsangebot für städtische Mitarbeiter, das ebenfalls in der Mittagspause stattfindet.
- Der Leiterin des Babyschwimmens, das bis Januar 2011 am Mittwoch Morgen im Westbad statt fand und rege besucht wurde, könnte die frei gewordene Nutzungszeit wieder angeboten werden.
- Keine Konkurrenz zum Neu-Ulmer Angebot, das ebenfalls am Mittwoch (12:00 - 14:00 Uhr) stattfindet. Die Angebote ergänzen sich künftig.
- Eine Beobachtung des Westbadpersonals war, dass ein sehr großer Teil der Neubesucherinnen das Schwimmerbecken nicht oder nur sporadisch nutzt. Daher könnte parallel zum Frauenschwimmen auf 2 Bahnen der Schulunterricht für Mädchen stattfinden (weibliches Lehrpersonal).

1.8. Fazit:

Der Mittwoch könnte wieder als einziger Tag unter der Woche voll für den öffentlichen Badebetrieb zur Verfügung gestellt werden. Gleichzeitig sind am Belegungsplan relativ geringe Änderungen nötig, da nur das Schulschwimmen betroffen ist. Die betroffenen Schulen haben ausreichend Spielraum für alternative Belegungen.

Die Verwaltung schlägt vor, im Westbad montags bis auf weiteres ein Frauenschwimmangebot in der Zeit von 10:30 - 13:30 Uhr einzurichten. In einem Jahr wird zum Angebot erneut Bericht erstattet. Der Vorschlag ist mit den Initiatorinnen des Frauenschwimmens konsensfähig abgestimmt.